

Folgen neurologischer Erkrankung Handreichung für die schulische Wiedereingliederung

Grob- und Feinmotorik

Lähmungserscheinungen am Körper, Zittern von Gliedmaßen oder erhöhte Muskelspannungen sind nicht selten Folgen von Hirnverletzungen und Nervenerkrankungen und können den (Schul-)Alltag eines Menschen massiv beeinträchtigen. Häufig betroffen ist hierbei die Hand als hoch sensibles Greiforgan.

Symptomatik / Anzeichen für einen Besonderen Förderbedarf

Die Schülerin/der Schüler:

- benötigt mehr Zeit, um von einem Ort zum anderen zu gelangen
- stößt vermehrt gegen Hindernisse
- zeigt deutliche Koordinationsschwierigkeiten beim Gehen und Arbeiten
- hat Schwierigkeiten und einen erhöhten Kraftaufwand bei Positionswechseln (Sitzen – Stehen)
- hat zitterige Hände, verkrampfte Gliedmaßen
- hat Schwierigkeiten, sich seinen Arbeitsplatz einzurichten
- zeigt Schwierigkeiten bei der Umstellung von der Arbeit im Buch, im Arbeitsheft oder an der Tafel zum Aufschreiben ins Heft
- zeigt ein stark verändertes Schriftbild, muss Aufschriebe häufig verbessern
- kann keinen konstanten Schreibdruck erzeugen
- benötigt deutlich mehr Zeit beim (Ab)Schreiben
- hat plötzlich eine veränderte Stifthaltung
- findet sich am gewohnten Schreib- und Arbeitsplatz nicht mehr zurecht (Sitzhöhe, Tischneigung etc.)
- vermeidet schriftliche Arbeiten (nicht selten aus einem Schamgefühl heraus)
- kann kleinere Gegenstände nicht mehr greifen, Seiten im Buch können alleine nicht umgeblättert werden
- zeigt Schwierigkeiten beim Zeichnen, Schneiden, Basteln

Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen im Unterricht / Förderfaktoren

- Planen Sie genügend Wegezeiten ein
- Achten Sie darauf, dass die Wege und Räume frei zugänglich sind
- Planen Sie, wenn möglich, kurze Wege für den Schüler/die Schülerin ein
- Achten Sie vor allem in hektischen Situationen auf den Schüler/die Schülerin
- Stellen Sie den Tisch und den Stuhl optimal auf die Bedürfnisse des Schülers/der Schülerin ein (Höhe, Neigung ...)
- Passen Sie die Erwartungen an die Möglichkeiten des Schülers/der Schülerin an
- Stellen im Bedarfsfall Computer, Laptop etc. zur Verfügung
- Bieten Sie Stiftverdickungen o. ä. an
- Prüfen Sie einen Antrag auf Sonderpädagogische Beratung und Unterstützung im Förderschwerpunkt motorische und körperliche Entwicklung. Sie erhalten durch den Sonderpädagogischen Dienst grundsätzliche Beratung zu baulichen Maßnahmen, zur Unterrichtsgestaltung, zu Hilfsmitteln, zum Nachteilsausgleich und allgemein zur Teilhabe am Schulleben